

ANTHROPOSOPHIE

REINKARNATION

Die Anthroposophie ist eine von Rudolf Steiner (1861–1925) begründete esoterische Weltanschauung. Steiner verbindet verschiedene religiöse und weltanschauliche Ideen zu einem Erkenntnisweg. Dieser soll dem Menschen helfen, über mehrere Reinkarnationen zu einem höheren geistigen Wesen zu werden.

Welche Wirkungen werden erwartet?

Reinkarnationen eines unvergänglichen Wesenskerns des Menschen werden als immer neue Möglichkeiten zur Selbstvervollkommnung auf dem anthroposophischen Schulungsweg verstanden.

Im Vergleich mit hinduistischen und buddhistischen Anschauungen wird die Reinkarnation nicht als Belastung empfunden, von der erlöst werden muss, sondern als Chance der geistigen Höherentwicklung. Auch soll das Ich-Bewusstsein nicht überwunden, sondern in seiner ursprünglichen Göttlichkeit bewahrt werden.

Was wird angeboten?

Durch Studium der Schriften Steiners, Anleitung durch einen erfahrenen „Geistesforscher“ sowie meditative Übungen soll es dem „Geheimsschüler“ ermöglicht werden, „hellsichtig“ seine vergangene und zukünftige Entwicklung nach dem Karmagesetz im Kreislauf der Wiedergeburt zu erfassen und zu steuern.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Die anthroposophischen Anschauungen zu Reinkarnation und Karma bedeuten in ihrer letzten Konsequenz eine Abwertung der Leiblichkeit des Menschen.

Unser Team der Weltanschauungsbeauftragten klärt mit Ihnen gerne weitere Punkte und offene Fragen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf das Gespräch!
Weitere Infos unter: www.spirituelle-apotheke.de

**SPIRITUELLE
APOTHEKE**

